



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016**

**Termin:** 08.01.2016 19:00 Uhr  
**Ort:** Clubhaus der Tennisabteilung  
**Beginn:** **19:00 Uhr**

### **Tagesordnung**

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totengedenken**  
Der Abteilungsleiter begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Anwesend: 41 Mitglieder  
Erfreulich ist, dass im vergangenen Jahr keine Abteilungsmitglieder verstorben sind.
2. **Wahl des Schriftführers**  
Stefanie Henrich wird einstimmig gewählt und übernimmt traditionell diese Aufgabe.
3. **Berichte**
  - 3.1. Sportwart (s. Anlage)
  - 3.2. Jugendwart (s. Anlage)
  - 3.3. Geschäftsführer (s. Anlage)
  - 3.4. Abteilungsleiter  
Der Abteilungsleiter bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und allen Vereinsmitgliedern für die harmonische und gute Zusammenarbeit. Die Beteiligung an den großen Auf- und Abräumaktionen war wie immer hervorragend.  
Das Engagement im Laufe der Saison hat aber in den letzten Jahren deutlich nachgelassen. Selbst die Reduzierung des Hüttendienstes auf vier (eventuell nur drei) Tage hat nicht dazu geführt, dass alle Mannschaften ihren Verpflichtungen in voller Form nachgekommen sind. Das Patenmodell muss als gescheitert betrachtet werden. Für die Pflege der Anlage müssen in Zukunft eventuell Leistungen eingekauft werden.  
Der Abteilungsleiter appelliert an die Mitglieder, den Verein nicht als reines Dienstleistungsunternehmen zu betrachten. Jedes Mitglied möge nicht nach dem Motto „Was tut der Verein für mich?“ sondern nach der Maxime „Was kann ich für den Verein tun?“ handeln. Nur wenn viele Vereinsmitglieder so denken und handeln, kann unsere Tennisabteilung sich von anderen abheben und etwas besonderes bleiben.  
Zum Abschluss wünscht der Abteilungsleiter seinem Nachfolger, dem Vorstand und der gesamten Abteilung alles Gute für das kommende Jahr und die Zukunft.
4. **Bericht der Kassenprüfer**  
Katharina Arndt und Sylvia Deppe haben die Kasse geprüft und loben den Geschäftsführer für seine vorzügliche Kassenführung.
5. **Entlastung des Vorstands**  
Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig

## 6. Wahlen

- 6.1. Abteilungsleiter (Die Wahl des Abteilungsleiters wird erforderlich, weil P. Koopmann im letzten Jahr nur für ein Jahr gewählt wurde.)  
**Bastian Höllermann** (für ein Jahr)
- 6.2. stellvertretender Abteilungsleiter  
**Katharina Arndt**
- 6.3. Sportwart (Die Wahl des Sportwartes wird erforderlich, weil N. Schulte im letzten Jahr nur für ein Jahr gewählt wurde.)  
**Nils Schulte**
- 6.4. Anlagenwart  
**Bernhard Henrich**
- 6.5. Geschäftsführer  
**Bernhard Henrich**
- 6.6. stellvertretender Jugendwart  
**Jan Meigies**
- 6.7. Kassenprüfer  
**Mark Miekeley** /Sylvia Deppe bleibt im Amt

Alle Wahlen erfolgen einstimmig.

## 7. Platzreservierungen

Es wird beantragt, für das Training der Mannschaften Platzreservierungen vorzunehmen. Ein mögliches Model stellte der Sportwart vor.

Bei drei Gegenstimmen und einigen Enthaltungen wird der folgende Beschluss gefasst:

### **Beschluss zur Reservierung von Plätzen für das Mannschaftstraining im Seniorenbereich**

**Dieser Beschluss gilt nur für die Saison 2016 und bedarf zur Verlängerung bzw. Optimierung einer erneute Beschlussfassung auf der Jahreshauptversammlung 2017.**

Jede gemeldete Mannschaft hat Anrecht auf 2 Trainingsstunden pro Woche. Die Stunden können an einem oder an zwei Tagen der Woche genommen werden sowie an einem Tag hintereinander oder parallel genommen werden.

Jede Mannschaft darf einen Terminwunsch abgeben. Sollten zu viele Mannschaften den gleichen Zeitraum beanspruchen und keine Einigung unter den Mannschaftsführern zustande kommen, entscheidet der Sportwart über die Platzbelegungen.

Es dürfen maximal 2 Plätze zeitgleich durch Training belegt werden.

Die Stunden werden vor der Saison verbindlich fixiert und können während der Saison nicht mehr geändert werden.

Werden die Stunden in einer Woche nicht benötigt, sind die Mannschaftsführer dafür verantwortlich, dass diese Stunden wieder deutlich als „frei“ im Belegungsplan ersichtlich sind.

Werden die Stunden mehrfach nicht wahrgenommen und im Belegungsplan nicht als „frei“ gekennzeichnet, kann dies eine komplette Streichung des Mannschaftstrainings der jeweiligen Mannschaft zur Folge haben.

Mannschaftsspiele haben immer Vorrang gegenüber dem Mannschaftstraining.

Sofern nur eine Stunde durch Training belegt ist, ist Platz 4 der Trainingsplatz. Bei Parallelbelegungen durch Training werden die Plätze 2 und 3 zu den Trainingsplätzen.

Spieler einer Mannschaft können sich für den Tag des Mannschaftstrainings nicht in den Belegungsplan eintragen.

- 8. **Verschiedenes** keine Wortmeldungen **Ende der Sitzung:** 20 Uhr St. Henrich